

SOLIDARITÄT LUXEMBURG-KUBA

Gemeinnütziger Verein



Warum Kuba unterstützen ?

Kuba ist nicht vergleichbar mit anderen armen Ländern. Trotz seiner sehr schwierigen wirtschaftlichen Lage, hat Kuba die Wahl getroffen, jedem Kind eine kostenlose Ausbildung von der Vorschule bis zur Universität zu bieten und jedem Bürger eine kostenlose medizinische Versorgung zu garantieren.

Solidarität Luxemburg-Kuba ist eine Nicht-regierungsorganisation, die mit Hilfe des Luxemburger Kooperationsministeriums Entwicklungsprojekte auf Kuba unterstützt. Unsere Prioritäten sind öffentliche Gesundheit, Bildung und alternative Energien.

Kofinanzierung durch das Kooperationsministerium

Die Vereinigung hat zum Ziel die Solidarität mit dem kubanischen Volk zu fördern und dazu beizutragen, die Entwicklung im Bereich Bildung, öffentliches Gesundheitswesen, technische Zusammenarbeit und humanitäre Hilfe zu verbessern. Das Statut einer Nichtregierungsorganisation gibt uns die Möglichkeit die Spenden, die wir von den Leuten, die unsere Ziele unterstützen, erhalten, durch Kofinanzierung des Luxemburger Staates zu ergänzen.

Die Vereinigung

Die Vereinigung wurde gegründet von Frauen und Männern unterschiedlicher politischer und philosophischer Überzeugungen. Auch wenn unsere Einschätzungen des kubanische Modells nicht unbedingt die gleichen sind, sind wir doch überzeugt dass Luxemburg, als reichstes Land der Welt, nicht untätig zusehen darf, wie soziale Errungenschaften, die in Kuba innerhalb einer Generation erreicht wurden, nun in Gefahr sind sich zu verschlechtern oder gar zu verschwinden. Tatsache ist, dass in den Bereichen Bildung und Gesundheitswesen Kuba, laut internationalen Indikatoren, weit vor allen Ländern mit ähnlichen Bruttosozialprodukt rangiert.

Wird dem morgen auch noch so sein?

Kuba ist zwar reich an menschlichem Potential, aber arm an natürlichen Bodenschätzen und Energie. In Abwesenheit internationaler wirtschaftlicher Investitionen ist eine Valorisation dieses menschlichen Potentials schwerlich zu erreichen.

Neben dem vollständigen politischen und wirtschaftlichen Embargo das die USA nun schon seit mehr als 45 Jahren

verhängt haben, verlor Kuba 1989, durch den Zerfall des Ostblocks, seine wichtigsten wirtschaftlichen Partner. Kuba hat somit innerhalb kürzester Zeit die meisten seiner Exportmöglichkeiten und rund 70 % seiner Importmöglichkeiten verloren. Ohne fremde Energieversorgung und ohne neue Märkte für seine landwirtschaftlichen Erzeugnisse läuft Kuba Gefahr, dass die Wirtschaftskrise sich immer mehr verschärft.



Kuba braucht uns

Jedes Jahr investieren die hochindustrialisierten Länder Milliarden in Entwicklungsländer, um diesen die Bedingungen eines menschenwürdigen Lebens zu ermöglichen. Doch sie reagieren nicht, wenn es heißt eben diese sozialen Errungenschaften zu wahren in einem kleinen Land, das es trotz grosser Schwierigkeiten geschafft hat, sie seiner gesamten Bevölkerung zu garantieren. Und das, weil dieses Land nicht die politischen Entscheidungen getroffen hat, welche dem Zeitgeist entsprechen.

Unsere Vereinigung wurde gegründet um das kubanische Volk zu unterstützen.

**Um Mitglied zu werden, überweisen Sie bitte 15 € auf das Konto von Solidarität Luxemburg-Kuba
IBAN LU 04 1111 1218 6735 0000**

Projekte von Solidarität Luxemburg-Kuba

Solidarität Luxemburg-Kuba fördert hauptsächlich Projekte, die auf die Eigenressourcen Kubas aufbauen und eine langfristige Entwicklung unterstützen.

Unsere bevorzugten Ziele sind das öffentliche Gesundheitswesen, die Bildung und die alternativen Energien. Dank des hohen Bildungsniveaus des kubanischen Volkes im allgemeinen und unserer Projektpartner insbesondere, sind unsere Projekte in Kuba höchst effizient und zuverlässig.

Gesundheit

Ausstattung einer Frauenklinik in Havanna

Die Klinik Ramón Gonzales Coro ist die größte und bekannteste Frauenklinik Kubas. Das Projekt umfasst die Lieferung von medizinischen Instrumenten für Mikrochirurgie und für die Behandlung von Frühgeburten, sowie die Totalerneuerung eines Teils der Klinik.



Lieferung pharmazeutischer Rohstoffe

Kuba besitzt eine leistungsfähige Pharmaindustrie welche 90 % der benötigten Medikamente selbst herstellen kann... unter der Bedingung dass die nötigen Rohstoffe vorhanden sind.

Dieses Projekt, an dem 12 europäische Länder beteiligt sind, hat zum Ziel diejenigen pharmazeutischen Rohstoffe zu liefern, die Kuba unzugänglich sind auf dem internationalen Markt, wegen des US-Embargos und Devisenmangel.



Bildung

Vor- und Grundschule von Güira de Melena, Provinz von Havanna

431 Schüler besuchen diese Schule. Aber es gibt nur 10 Klassensäle, so dass manche Unterrichtsstunden im Flur oder im Schulhof stattfinden müssen. Das Projekt hat zum Ziel, die Schule zu erneuern, das Bauen von neuen Schulsälen, sowie die Einrichtung einer Küche.

Alternativenergien

Solarzellen in den Bergen der Sierra Maestra (Provinz Granma, Südosten von Kuba)

Elektrifizierung der Sekundarschule in El Jigüe

Die Sonnenkollektoren liefern genügend Elektrizität für die Beleuchtung der Schule mitsamt Internat, die Stromversorgung für Fernsehapparate, Computer und Kühlschränke. Die Elektrifizierung hat das Leben in der Schule radikal verändert.

In dieser Provinz hat Solidarität Luxemburg-Kuba auch ein kleines Landkrankenhaus und 17 Gesundheitshäuser mit Solarzellen ausgestattet. Die Erfahrung und das Know-How der Kubaner auf diesem Gebiet könnten zur Lösung vieler Probleme in anderen Drittweltländern beitragen.



Umwelt. Ein forstwirtschaftliches Programm zur Desertifikationsbekämpfung läuft zur Zeit in der Provinz Guantánamo in San Antonio del Sur. Diese Gegend leidet unter Regenmangel und die Bodenerosion nimmt bedenkliche Ausmaße an. Die ersten Resultate des Projektes sind beeindruckend.

Dank Ihrer Spenden kann Kuba seine sozialen Errungenschaften erhalten.

IBAN LU 04 1111 1218 6735 0000

Solidarität Luxemburg-Kuba arbeitet ausschließlich mit freiwilligen Mitarbeitern, so dass die Gesamtsumme Ihrer Spenden den Projekten integral zugute kommt.